Handschrift
15. Jh.
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=29296
Copyright: Altenburg, Benediktinerstift

wann pey den selben frawen / waren
zwo marien / unser frawen swester
die von der mutter gewissleich
chunig daute / und auch der
andn chunig geslächt / was
Janon sind si alhie genant / der
chunig tächtn / er spricht / indem
er er / wann si wolten die selben
christo ze eren getan habn / dauo

Astitit regina regina addex
ris tuis in uestitu deaurato /

Das pey stund die chunigin / das
ist die christenhait christi prä
wt / zu demar zesen / damit ist
pezeichent / die christenhait /
die nu mit got zu himl ist / vd
auch die christenhait / die noch mit
rechtem gelauben und mit gutn
werichen / unserm hern pey gestant
die dient / got / in vergolten chlei
dern / wann es got / mer genäm
ist / den gold oder edel gestain /
erkst / und geben mit manig
hant / das ist / mit manig hant
guttät / die ein christen mensch
peget / mit vasten und mit wachn /
und mit gepet / und mit parm
hertigkait / und mit almissen / di
mit unsers herrn prawt / die chr
istenhait gezirt / ist / zu der
ewigen unitschaft / er spricht /
zu der christenhait also / et tetä

Audi filia et uide et inclina
aurem tuam et obliuiscere populum
tuum

Hör / tächtn und sich / und naig
dein ör / hör die ler des heligen
ewangeli / wann die christenh
ait / genant / ist / christi prawt
und tächtn / er spricht / und sich
mit östentichait / und naig dein
ör / zu der gehorsam / mitt / das
man gottes ler / mit den werchn
volbring / und ögis deins volk
chs / das ist der Judischait / von
dem ze dem ersten der christen
tum chom / als an den heligen
zwelifpoten schein ist / die wa
ren / Juden waren / und ögis
deins vatn haus / das ist der
Juden schul / und auch des te
pels / do die Juden aller manst
zu samme chomen / dasi ni ophn
da täten / wann das ist nu als
abgegangen / wann es was mit